

Namibia

Sektionsabend des Alpenvereins

Am Freitag, den 19. Oktober findet um 20 Uhr der Sektionsabend im Vereinsheim der Alpenvereins-Sektion Rottal Neumarkt-St. Veit, St. Veiter-Straße 37, statt.

Der erste Vorsitzende berichtet über Aktuelles aus dem Vereinsleben und die kommenden Unternehmungen. Im Anschluss berichtet Alois Hackermeier von seiner Reise im Süden Afrikas. Alle Mitglieder und Interessierten sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. - Eintritt frei!



Kurz-Info zur HDAV-Show

Namibia, das dünn besiedelte Land im Süden Afrikas zieht den Besucher durch seine intensive Natur in den Bann.

Der Süden des Landes ist geprägt von weiten Wüstengebieten; der Oryx, das Wappentier Namibias, ist die einzige Antilope, die hier lebt. Die Köcherbäume sind ein Wahrzeichen Namibias, bei Keetmanshoop steht ein ganzer Wald davon. Der Fish-Canyon beeindruckt durch seine Tiefe und Weite, der Fluss führt auch in der Trockenzeit Wasser. Das Tal von Sossusvlei ragt weit in die Namib-Wüste hinein. Rote Sanddünen, weiße Salz-Ton-Pfannen mit schwarzen Baumgerippen, grüne Bäume und der strahlend blaue Himmel lassen phantastische Bilder entstehen. Die glasklare Luft ermöglicht einen unvergleichbaren Blick auf den nächtlichen Sternenhimmel.



Im Badeort Swakopmund erkennt man viele Ähnlichkeiten zu Seebädern an der Nordsee. Weiter nördlich am Cape Cross lebt eine Kolonie von über 100000 Robben. In den Bergen des Damaralandes erscheint die Landschaft wieder grüner und geht zum Buschland über.



Der Etoscha Nationalpark zählt zu den drei bedeutendsten Nationalparks Afrikas mit der gesamten Tierwelt des Kontinents. Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Nashörner und vielen Antilopenarten können besonders an Wasserlöchern beobachtet werden.